

# Welche Tiere treffen wir im Winterwald?

Anleitung für die Lehrperson

## Um was geht es?

Im Winter sind nur Tiere im Wald anzutreffen, die noch genügend Nahrung finden und mit den kälteren Temperaturen umgehen können. Welche Tiere sind das? Und wie überleben sie den Winter?

## Material

- Waldstück
- Evtl. Körbchen
- Tücher
- Tierbilder, zugeschnitten (S.4)
- Winterbild als A3 ausgedruckt

## 1. Betrachten und vermuten

- Betrachte das Winterbild.
  - Welche Tiere siehst du?
  - Was glaubst du, was sie fressen?
  - Tausche dich mit jemandem aus.
- Wo finden sie diese Nahrung im Winter? Zeichne deine Vermutungen in die Tabelle "Welche Tiere sind im Wald unterwegs?" neben das Tierbild.

## 2. Sammeln und ordnen in der Natur

- Sucht zu zweit Sachen draussen in der Natur, von denen ihr vermutet, dass Tiere sie fressen können.
- Legt ein Tuch/Blatt auf den Boden. Präsentiert eure gefundenen Sachen darauf.
- Welches Tier frisst was? Ordne die Tierbilder euren Fundstücken zu.
- Zeigt eure Ordnung den anderen.
- Macht von eurer Ordnung ein Foto und klebt diese anschliessend in eurer Forschungsheft.
- Sammelt für ein Tier während 10 Minuten Nahrung. Wie viel findet ihr?



## 3. Sich informieren und dokumentieren

- Hört zu, was einzelne Tiere tun, um den Winter zu überleben (siehe Steckbriefe).
- Ergänzt die Tabelle mit Wörtern oder Zeichnungen in der dritten Spalte.

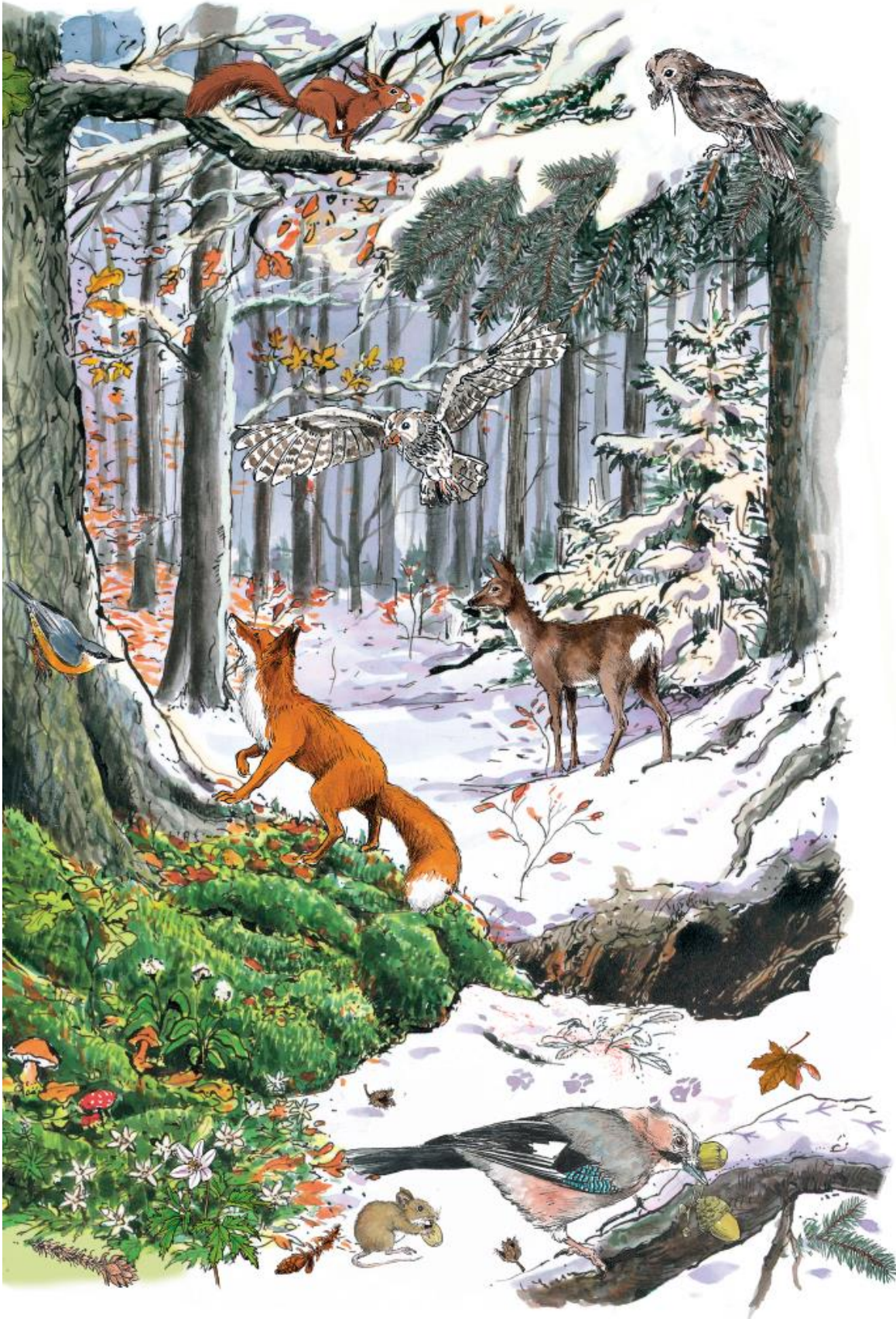
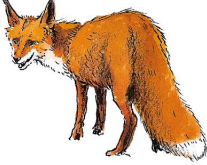

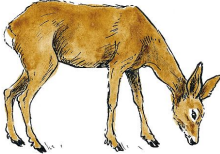





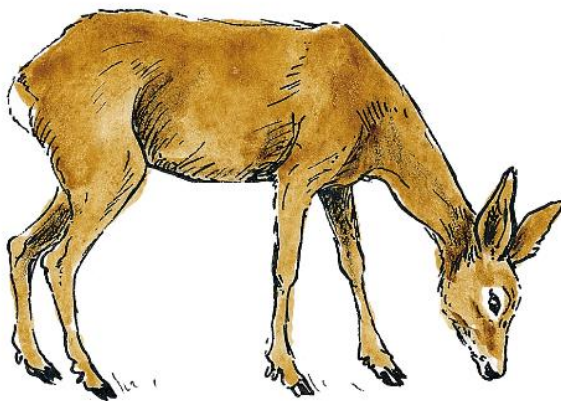
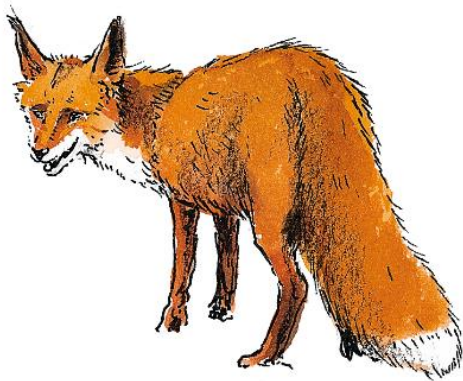
Illustration: Feldbuch Naturspur, Schulverlag plus

## Welche Tiere sind im Winter im Wald unterwegs?

Tier	Vermutung: Was frisst das Tier im Winter? Wo findet es dieses Futter?	Das frisst das Tier.
		
		
		
		
		
		
		

Illustrationen: Feldbuch Naturspur, Schulverlag plus

Kopiervorlagen für draussen



Illustrationen: Feldbuch Naturspur, Schulverlag plus

## **Steckbriefe, die vorgelesen, erzählt oder als Audio aufgenommen werden können:**

### **Fuchs:**

Ich fresse, was ich gerade finde: Mäuse, Vögel, Regenwürmer, aber auch Obst, Beeren und Abfälle. So finde ich auch in Dörfern genug Futter und bin gelegentlich in Gärten anzutreffen. Wenn ich kaum etwas finde, fresse ich auch tote Tiere, also Aas. Man sagt, ich würde mir ab und zu auch ein Huhn holen.

### **Eichhörnchen:**

Ich fresse alles, was ich finde. Dazu zählen je nach Jahreszeit Beeren, Pilze, Knospen, Triebe frischer Zweige, Rinde und Obst, ja sogar Jungvögel und Eier. Am liebsten ernähre ich mich von Nüssen und Samen – Hasel- und Baumnüsse, Fichten- und Kiefernzapfen – sowie Früchten (Bucheckern und Sonnenblumenkerne). Für den Winter lege ich mir unzählige Vorratslager mit Nüssen und Früchten oder Pilzen im Boden oder unter Baumstämmen an. Diese Vorräte fresse ich im Winter.

### **Reh:**

Ich fresse nur Pflanzen, am liebsten Gräser und Kräuter. Dazu gehören auch Blumen wie Klee und Löwenzahn. Zudem mag ich Eicheln, Beeren und Knospen. Wenn ich keine Kräuter finde, knabber ich Knospen oder Rinden. Im Winter schützt mich mein Fell etwas vor der Kälte.

### **Eichelhäher:**

Ich lebe im Wald. Manchmal trifft man mich auch in Gärten, Dörfern oder gar Städten an. Ich fresse gerne Eicheln, Bucheckern, Samen, Beeren, Obst und Nüsse. Diese sammle ich für den Winter. Ich kann bis zu 10 Eicheln in meinem Kropf tragen und danach verstecken. Wenn ich Insekten, Raupen oder Kleintiere erwische, verspeise ich auch diese. Wenn Gefahr droht, krächze ich laut. Meine blauen Federn sehen wunderschön aus.

### **Waldkauz:**

Ich lebe im Wald mit alten Bäumen. Ich fresse lebende kleine Tiere, am liebsten Mäuse, aber auch Maulwürfe. Wenn ich nichts anderes finde, fange ich auch mal einen Vogel.

### **Waldmaus:**

Ich fresse gerne Samen von Bäumen, Gräser, Kräuter, Stängel, Wurzeln, Beeren und Obst. Im Winter sind Bucheckern und Nüsse eine wichtige Nahrungsquelle. An kalten Tagen kann ich mich in einer Kältestarre begeben, damit ich weniger Energie verbrauche. Wenn es wieder wärmer ist und ich Futter finden kann, lasse ich meinen Körper wieder wärmer werden.

### **Kleiber:**

Ich bin an Baumstämmen behände unterwegs. Dort suche ich mit meinem Schnabel unter der Rinde und in Spalten nach kleinen Tieren oder hineingefallenen Samen. Im Winter fresse ich vor allem Bucheckern und Haselnüsse. Wenn es viele davon gibt, lege ich mir in Verstecken kleine Reserven an. Ab und zu triffst du mich auch an einem Vogelhäuschen an.